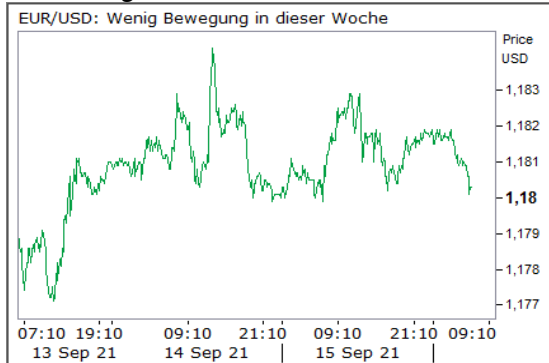


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	15.616,00	Citibank Indikator
Future	171,45	Close Vortag
Rendite 10J.	-0,305	in Prozent
Vol	4,64	in Prozent
Öl	75,51	in USD/Barrel Brent
Gold	1.786,44	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
10:00	IT	Handelsbilanz (in Mio. EUR)	k.A.	5680,84
11:00	EC	Handelsbilanz (in Mio. EUR)	k.A.	18140,7
14:30	US	Initial Jobless Claims (in Tsd.)	322,5	310
14:30	US	Continuing Claims (in Tsd.)	2740	2783
14:30	US	Einzelhandelsumsätze (M/M, in %)	-0,7	-1,1
14:30	US	Einzelhandelsumsätze ex Autos (M/M, in %)	-0,1	-0,4
14:30	US	Philadelphia Fed Index	19	19,4
16:00	US	Lagerbestände (M/M, in %)	0,5	0,8
	EC	EZB-Redner: Rehn		

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:

Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Wenig Impulse für den Devisenmarkt.
- EUR/CNY: Die Werkbank der Welt stottert weiter.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1800	1,1815	JPY	128,92	129,16	CHF	1,0865	1,0885
GBP	0,8532	0,8552	CAD	1,4898	1,4958	SEK	10,1354	10,1594
CNY	7,5770	7,6170	NOK	10,1347	10,1587	PLN	4,5514	4,5714
CZK	25,2500	25,4000	AUD	1,6061	1,6211	NZD	1,6538	1,6688
TRY	9,9639	9,9739	RUB	85,2292	85,8292	ZAR	17,0713	17,1713
HKD	9,1363	9,2363	SGD	1,5761	1,5911	HUF	346,26	351,26
USD/JPY	109,19	109,39	GBP/USD	1,3806	1,3846	USD/CHF	0,9206	0,9216

EUR/USD: Still ruhte gestern der See. Angesichts fehlender neuer Impulse verharnte das Währungspaar in einer engen Bandbreite knapp über 1,18. Nachdem schon die US-Inflationszahlen nur für ein kurzes Zucken sorgten, obwohl diese womöglich schon das Einläuten der Trendwende nach unten bedeuteten, konnten auch die gestrigen Konjunkturdaten die Märkte nicht beeindrucken. Immerhin zog der Index der New Yorker Fed für das Verarbeitende Gewerbe deutlich an und lag im September bei +34,3 statt der erwarteten +18,00 Punkte. Damit hat sich der Wert im Vergleich zum Vormonat annähernd verdoppelt. Die amerikanischen Einfuhrpreise gingen dagegen im August leicht mit 0,3 Prozent im Vergleich zum Vormonat zurück. Heute stehen weitere Wasserstandsmeldungen zum Zustand der US-Industrie auf dem Datenkalender. Darüber hinaus kommen die US-Einzelhandelsumsätze, die womöglich etwas mehr Potenzial haben, den Markt zu bewegen. Heuten Morgen starten wir unverändert bei 1,1805.

EUR/CNY: Die jüngsten Daten aus dem Reich der Mitte zeigen, dass es auf dem Weg der konjunkturellen Erholung, u.a. auch wegen regionaler Corona-Ausbrüche, immer noch holprig ist. Auch das globale Dilemma der gestörten Lieferketten trägt zu den Problemen bei. So sind die Zuwächse der Industrieproduktion und Einzelhandelsumsätze gesunken. Die Industrie legte „nur“ um 5,3 Prozent zu, nach einem Plus von 6,4 Prozent im Juli. Durch die regionalen Corona-Restriktionen leidet auch nach wie vor der Binnenkonsum. So legte der Einzelhandelsumsatz nur um 2,5 Prozent zu, Analysten hatten 7,0 Prozent prognostiziert. Diese enttäuschenden Daten und die zunehmende Verschuldung in der Bevölkerung drücken die Stimmung in China. Es bleibt abzuwarten wie die Regierung und auch die Notenbank auf diese Entwicklung weiter reagieren werden. Der chinesische Yuan reagierte kaum auf die Daten und notiert aktuell um 7,5950.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.